Abb. 2014-2/63-01 (Maßstab ca. 70 %)
Teller mit Schale und Deckel für Butter [масленка], farbloses Pressglas, H 9,3 cm, D 15 cm, im Boden eingepresste Marke „**сУз**“
Sammlung Staatl. Museum Wladimiro-Susdal, Inv.Nr. B-56832
Glasfabrik Urshelski, UdSSR, 1950 [стекольный завод Уршельский, СССР]

Alla Tschukanowa, SG **Juli 2014**

Teller für Butter mit Deckel, eingepresste Marke „сУз“ (sUz) Glasfabrik Urshelski, UdSSR, 1950 (стекольный Уршельский завод, СССР)

Abb. 2014-2/63-02 / Abb. 2014-2/63-03
Teller mit Schale und Deckel für Butter [oder Öl / масленка]
farbloses Pressglas, H 9,3 cm, D 15 cm
im Boden eingepresste Marke „**сУз**“
Sammlung Staatl. Museum Wladimiro-Susdal, Inv.Nr. B-56832
Glasfabrik Urshelski, UdSSR, 1950
[стекольный завод Уршельский, СССР]

Sehr geehrter Herr Geiselberger!

Für die Sammlung des Staatlichen Museums Wladimiro-Susdal wurden zwei neue Gegenstände erworben. Im Laufe ihrer Untersuchung zeigte sich, dass sie zur **sow-**

jetischen Zeit in der **Glasfabrik Urshelski** im Bezirk Wladimir hergestellt wurden. (Abb. 2014-2/63-01 / 02/ 03, Teller mit Schale und Deckel für Butter, und Abb. 2014-2/63-04 / 05, Becher)

[**http://infojd.ru/12/urchel.html**
http://lubovbezusl.ucoz.ru/publ/gu/91-1-0-1953 …
Гусевский Хрусталь]

Abb. 2014-2/63-04 / 05 (Maßstab ca. 80 %)
Becher mit Kanten, farbloses Pressglas, H 9,4 cm, D 6,6 cm
im Boden eingepresste Marke „**сУз**“
Sammlung Staatl. Museum Wladimiro-Susdal, Inv.Nr. B-56833
Glasfabrik Urshelski, UdSSR, 1950
[стекольный завод Уршельский, СССР]

Mit diesen Exponaten ist eine interessante Geschichte verbunden. Vor einiger Zeit hat meine Mutter ein Eigenheim in der **Siedlung Urshel** [У́ршель] der Stadt Gus-Chrustalny [Гусь-Хруста́льный] im Bezirk Wladimir [Владимирская область] erworben, wo die Glasfabrik gelegen ist. Auf dem Dachboden dieses Hauses habe ich Wirtschaftsgeschirr gefunden, das von den früheren Besitzern hinterlassen wurde, darunter war die gut erhalten gebliebene Glasschale für Butter [oder Öl] mit Deckel. Auf ihrem Boden habe ich einen Abdruck in Form der Buchstaben „**сУз**“ entdeckt. Auch den kantigen Becher mit genau der gleichen Aufschrift habe ich dort gefunden. Solche Stempel habe ich früher niemals gefunden. Es war ein Rätsel, welche Produktion unter solcher Bezeichnung entstanden ist.

Abb. 2014-2/63-02a
Butterschale, Glas, UdSSR, 2. Hälfte 20. Jhdt., H 8 cm, D 15 cm … auf der Unterseite Reliefmarke „сУз“. Preis: 9287 Rubel
[Масленка. Стекло. СССР, вторая половина XX века …
На дне рельефное клеймо „сУз“. Цена: 9287 р.
aus http://gallduct.ru/t/1163934 (2014-07)

Dann habe ich mich entschieden, mich an die **Veteranen** dieses Betriebs zu wenden, ältere Leute, die in der Siedlung Urshel leben und die zur sowjetischen Zeit im Betrieb gearbeitet haben. Anatolij Pronin - Chefingenieur der Glasfabrik Urshelski (Mitarbeiter von 1960 bis 1989) - hat mir berichtet, dass sie **1950** begonnen haben, auf den Erzeugnissen des Betriebs Urshelski den Stempel **„сУз“** aufzubringen, was bedeutete: „Glas Urshelski fabrik“ [**стекольный Уршельский завод** / stekolnj Urshelskij zavod / **sUz**]. Diese Aufschrift war im Relief der Metallform angelegt und wurde im Laufe der Herstellung des Erzeugnisses beim automatischen Blasen oder beim Pressen mit den Automaten APP-12 (automatische Wendepresse für 12 Erzeugnisse) eingepresst. **Erzeugnisse mit dem Handelszeichen „сУз“ wurden nur während einer sehr kleinen Zeitperiode in den 1950-er Jahren hergestellt und werden selten gefunden**. Die Aufspürung dieser Gegenstände und die Bestimmung des Betriebs - den Hersteller - kann man für einen Erfolg von Forschungsarbeit halten! Da solche Erzeugnisse **massenhaft** hergestellt und der Wirtschaft übergeben wurden, so sind sie in den Häusern noch erhalten geblieben und man kann ihnen auf den Webseiten der Sammler begegnen.

[**http://www.antiknik.ru/antikvariat/418/**
http://gallduct.ru/t/1163934
http://www.antiknik.ru/antikvariat/417/]

Aber den Stempel „**сУз**“ kann man sogar in Russland nur sehr selten identifizieren! Nur wenige wissen, dass es das Handelszeichen des **Betriebs Urshelski in den 1950-er Jahren** ist.

Die Schale für Butter und das Becherglas habe ich in die **Sammlung des Staatlichen Museums Wladimiro-Susdal** übergeben wie die Exponate, die wissenschaftliche Bedeutung haben.

Die **Glasfabrik Urshelski** wurde **1858** von **Ivan Sergejewitsch Maltsov** [Иван Сергеевич Мальцов] gegründet als Unternehmen für die Produktion von **billigem Geschirr aus einfachem Glas**, für Apothekengeschirr und Lampen [ламповой / лампы / -zylinder]. Am Ende des 19 Jahrhunderts hieß der Betrieb „**Kristallfabrik Urshelski**“ [Уршельский хрустальной фабрики]. **1913** wurde hier zum ersten Mal in Russland ein Schmelzofen des belgischen Systems „**Gobbe**“ (siehe unten) eingesetzt. Darüber hat die Fachzeitschrift **Стеклозаводчик** [Glasfabrikant] 1913 berichtet: „In der Kristallfabrik Urshelski von Ju. S. Nechajev-Maltsov wurde ein Schmelzofen des belgischen Systems [Gobbe] für die ununterbrochene Herstellung von Apothekengläsern, Gläsern für Petroleumlampen [ламповой] und billigen Sorten [дещёвых] von Tischgeschirr aufgeboten. Es ist der erste Fall in Russland für die Anwendungen der belgischen Schmelzwanne [плавильной печи] für die Produktion der angegebenen Sorten des Glases. Der Schmelzofen ist auf große Produktion berechnet und ergibt sehr gute Ergebnisse. Für die Produktion wird **Torfbrennstoff** verwendet, wofür die speziellen Generatoren der besonderen Konstruktion eingestellt werden.“

Nach der Oktoberrevolution **1918** wurde dem Betrieb der Name von **Leo Trotzki** verliehen [Лев Троцкий; er wurde **1927** von Josef Stalin entmachtet und 1929 ins Exil getrieben, 1940 wurde er von einem sowjetischen Agenten in Mexiko ermordet]. **1927** wurde dem Betrieb Urshelski der Ehrentitel verliehen „**Betrieb genannt 10. Jahrestag der Oktoberrevolution**“ [Уршельский стекольный завод им. X-летия Октября].

1926 wurde eine Rekonstruktion und eine Erweiterung des Unternehmens durchgeführt: eine mechanisierte Linie für die Produktion von **Flaschen** wurde aufgebaut. Zur sowjetischen Zeit änderte die Glasfabrik Urshelski mehrmals ihr Handelszeichen.

In den 1920-er Jahren wurden auf den Erzeugnissen die Aufschriften „**УР.З**“, „**УРШ.З**“ oder „**ИВСТЕКЛО УРШ.ЗАВ**“ eingeprägt (Trust Iwanowo Glas, Betrieb Urshelski) [**www.antique-salon.ru/forum/index.php?act=Print&client=printer&f=165&t=52316**]

Der Betrieb produzierte Flaschen, Glasverpackungen für Konserven sowie Seriengeschirr, zu deren Herstellung **400** Menschen beschäftigt waren. **1940** wurden **Automaten** für die Leistung der Glasmacher eingeführt, die von sowjetischen Ingenieuren erfunden wurden und die Produktivität erhöht haben. Man produzierte auch manuell Lampen für Grubenarbeiter, Glasverpackungen für Konserven und Geschirr für die Armee. In den Jahren **1930-1940** wurde auf Flaschen für die Armee die Aufschrift „**УРШЕЛЬСКИЙ СТЕКЛО З-Д**“ eingepresst [**www.antik-forum.ru/forum/-showthread.php?t=14068**].

In den **1950**-er Jahren wurde begonnen, Seriengeschirr mechanisiert herzustellen (Trinkgläser, Schalen für Salat, später Karaffen, Vasen für Blumen, Schalen für Butter und andere Gegenstände).

Abb. 2014-2/63-06 / 07 (Maßstab ca. 150 %)
Fußbecher mit Blumenmotiv
rosa-orange-farbenes Pressglas, H 8,3 cm, D 5,3 cm
im Boden keine eingepresste Marke
Sammlung Staatl. Museum Wladimiro-Susdal, Inv.Nr. B-53755
Glasfabrik Urshelski, UdSSR, 1950
[стекольный завод Уршельский, СССР]

Zur sowjetischen Zeit wurden auch viele Erzeugnisse herausgegeben, die **keine Handelszeichen** hatten. Der Betrieb Urshelski war eines der **größten Unternehmen**, die sich auf **gepresstes Glas** spezialisierten.

Viele Erzeugnisse / Trinkgläser wurden aus **rosa-orange-farbenem** Glas hergestellt [„розалинового“]. Für diese Gläser wurde beim Schmelzen eine kleine Menge von metallischem **Selen** zugesetzt. (Abb. 2014-2/63-06 / 07, Fußbecher; Abb. 2014-2/63-08 / 09, Schale für Bonbons; Abb. 2014-2/63-10 / 11, Karaffe mit Stopfen „Rübe“ [репка])

Abb. 2014-2/63-08 (Maßstab ca. 50 %)
(Abb. 2014-2/63-09 siehe unten)
Schale für Bonbons mit Blumenmotiv
rosa-orange-farbenes Pressglas, H 5,5 cm, D 14 cm
im Boden keine eingepresste Marke
Sammlung Staatl. Museum Wladimiro-Susdal, Inv.Nr. B-53756
Glasfabrik Urshelski, UdSSR, 1950
[стекольный завод Уршельский, СССР]

Abb. 2014-2/63-10 / 11 (Maßstab ca. 65 %)
Karaffe mit Blumenmotiv mit Stopfen „Rübe“ [репка]
rosa-orange-farb., form-geblasenes Glas, H 26 cm, D 12,5 cm
im Boden keine eingepresste Marke
Sammlung Staatl. Museum Wladimiro-Susdal, Inv.Nr. B-46775
Glasfabrik Urshelski, UdSSR, 1950
[стекольный завод Уршельский, СССР]

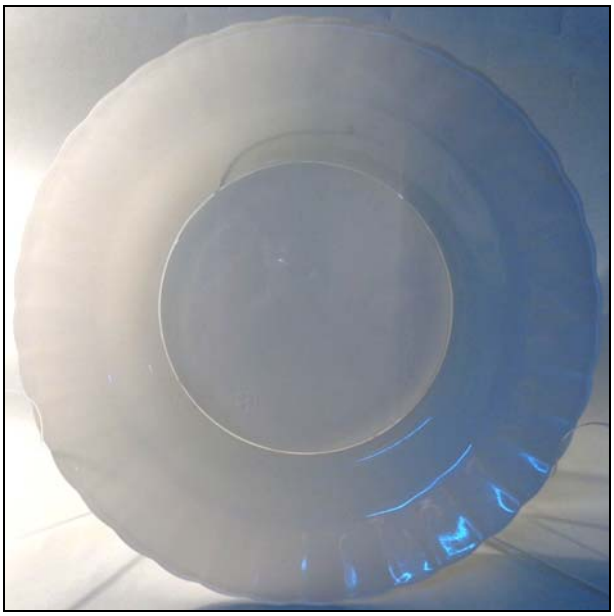
Abb. 2014-2/63-12
Verordnung des Ministerrates der UdSSR vom 15. Mai 1962, „Über die Warenzeichen“ [О торговой маркой] No. 442
Ministerium für Baustoffindustrie der UdSSR
Filiale Gusevskij GISa ???
Warenzeichen Betriebe. Herstellung von Glasbehältern, sortierten Glaswaren und Thermoskannen. Moskau 1981
[Министерство Промышленности строительных материалов СССР Гусевский Филиал ГИСа вниизсм
Товарные знаки заводов. Выпускющих стеклянную тару, сортовую посуду и термосы; Москва 1981]

Abb. 2014-2/63-13
Nachschlagewerk „Warenzeichen der Betriebe, die Glasverpackungen ausgeben, Seriengeschirr und Thermosflaschen“. Moskau. 1981
Marke der Glasfabrik Urshelski, UdSSR, 1962
„6 Dreiecke in einem Kreis“
Ministerium für Material RSFSR, Vereinigung "Vladimirsteklo"
Urshelsky genannt X. Jahrestag des Oktober
601554, Ortschaft Urshel, Region Gus-Chrustalny
Bezirk Wladimir, Zertifikat Nr. 47677, Klasse 9, 21
Geltung ab 17/12/83
[Минстройматериалов РСФСР
объединение "Владимирстекло"
Уршельский имени X годовщины Октября
601554, п. Уршель, Гусь-Хрустальиого района
Владимирской области
Свидетельство N° 47677, Класс 9, 21
Срок действия по 17.12.83 г.

1960 wurde eine Abteilung für die Herstellung von Bildröhren für Fernseher aufgebaut. Anfang 1960 begann man, das neue Warenzeichen des Betriebs in Form von **6 Dreiecken zu verwenden, die in einen Kreis eingeschrieben** sind. Das war in Zusammenhang mit der Herausgabe der Verordnung des Ministerrates der UdSSR „Über die Warenzeichen“ [О торговой маркой] vom 15. Mai 1962, No. 442. (Abb. 2014-2/63-12 / 13).

In **1972** wurde **französische Ausrüstung** eingekauft, mit der man begann, Geschirr aus **hitzebeständigem, gehärtetem Glas** herzustellen (siehe **PK 2010-3**: „**Verre trempé Vereco**“). Erzeugnisse wurden auch nach französischen Formen hergestellt (Abb. 2014-2/63-14 / 15, Teller).

Abb. 2014-2/63-14 / Abb. 2014-2/63-15
Teller aus opak-weißem Pressglas
eingepresste Marke Urshelski „6 Dreiecke in einem Kreis“
Sammlung der Autorin



In den **1980**-er Jahren arbeiteten im Betrieb talentvolle Entwerfer, die Muster für die Produktion von gepresstem Glas schufen. (Abb. 2014-2/63-16 / 17, Vase für Blumen, Abb. 2014-2/63-18 / 19, Schale für Bonbons, Abb. 2014-2/63-20 / 21, Tablett).

Abb. 2014-2/63-16 / Abb. 2014-2/63-17
Vase, farbloses Pressglas
Glasfabrik Urshelski, UdSSR, 1980-er Jahre
eingepresste Marke Urshelski „6 Dreiecke in einem Kreis“
Sammlung der Autorin

Abb. 2014-2/63-18 / Abb. 2014-2/63-19
Schale für Bonbons, farbloses Pressglas
Glasfabrik Urshelski, UdSSR, 1980-er Jahre
eingepresste Marke Urshelski „6 Dreiecke in einem Kreis“
Sammlung der Autorin

Abb. 2014-2/63-20
Tablett, farbloses Pressglas
Glasfabrik Urshelski, UdSSR, 1980-er Jahre
eingepresste Marke Urshelski „6 Dreiecke in einem Kreis“
Sammlung der Autorin

Abb. 2014-2/63-21
Tablett, farbloses Pressglas
Glasfabrik Urshelski, UdSSR, 1980-er Jahre
eingepresste Marke Urshelski „6 Dreiecke in einem Kreis“
Sammlung der Autorin

Abb. 2014-2/63-23 / Abb. 2014-2/63-24
(Abb. 2014-2/63-22 siehe unten)
Tasse mit Untertasse, Becher, Schale, farbloses Pressglas
Glasfabrik Urshelski, UdSSR, 1980-er Jahre
eingepresste Marke Urshelski „6 Dreiecke in einem Kreis“
Sammlung der Autorin

Um **1980** wurden hunderttausende (!) Erzeugnisse aus **einfachem und gehärtetem** Glas mit dem Warenzeichen des Betriebs in viele Länder der Welt exportiert. (Abb. 2014-2/63-22 / 23 / 24. Tasse für Kaffee mit Untertasse, Salzfass und Becher. Produktion des Betriebs Urshelski, die in andere Länder exportiert wurde). Die herstellten Gläser verfügten über eine sehr große Haltbarkeit!

In den **1990**-er Jahren stellte man auch Erzeugnisse auf Bestellung für die Kirche her. (Abb. 2014-2/63-25 / 26 / 27, Lampe).

Abb. 2014-2/63-25 / Abb. 2014-2/63-26
Lampe mit 3 Aufhängeösen, Motiv Flügel
hellgrünes Pressglas, 13 x 10,5 x 10,5 cm
Glasfabrik Urshelski, UdSSR, 1990-er Jahre
ohne Marke
Sammlung Staatl. Museum Wladimiro-Susdal, Inv.Nr. B-55325

Abb. 2014-2/63-27
Lampe mit 3 Aufhängeösen, Motiv Flügel
hellgrünes Pressglas, 13 x 10,5 x 10,5 cm
Glasfabrik Urshelski, UdSSR, 1990-er Jahre
ohne Marke
Sammlung Staatl. Museum Wladimiro-Susdal, Inv.Nr. B-55325

1998 wurde der Betrieb infolge der **allgemeinen Krise der Glasindustrie in Russland** geschlossen. Im selben Jahr ist das Unternehmen in den Besitz der Aktiengesellschaft **Holdinggesellschaft für Glas** [Стеклохолдинг / Stekloholding] eingegangen, die **1997** nach der Rekonstruktion der Öfen des Betriebs neu gebildet wurde. **2001** wurde die neue tschechische Ausrüstung der Firma „**Sklostroi**“ [Склострой] für die Herstellung von Flaschen und kleinen Dosen für die Nahrungsmittelindustrie eingesetzt. Zum Besitz der Holdinggesellschaft gehört die Glasfabrik in **Gus-Chrustalny** [Гусь-Хрустáльный], der Betrieb „**Rotes Echo**“ [Красное Эхо] im Bezirk Wladimir, die Glasfabrik **Urshelski** und das **Forschungsinstitut für Glas** in Gus-Chrustalny [Государственного научно исследовательского института стекла]. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts wurde die **Bewährte Glasfabrik** in **Gus-Chrustalny** [Опытный стекольный завод / Bewärt / Versuchs-] [**http://osz-glass.ru**] durch die Entwicklung verschiedener Kunstflaschen besonders bekannt.

2011 wurde die **Bewährte Glasfabrik** an Franzosen verkauft und hat sich als abgesondertes Unternehmen herausgehoben. Zur Zeit ist die **Glasfabrik Urshelski** ein Produktionsbetrieb der **Glasfabrik** „**Rotes Echo**“ [Красное Эхо]. Der Betrieb produziert hauptsächlich **Flaschen** nach Bestellungen der Produzenten von Wein und Wodka. Im Besitz der Aktiengesellschaft „Стеклохолдинг“ sind nur noch die Glasfabrik „Rotes Echo“ mit dem Produktionsplatz in der Siedlung Urshel und das Institut für Glas in Gus-Chrustalny [**http://red-echo.ru/contacts**].

Abb. 2014-2/63-28
Flaschen für Wodka in Form von Wolf und Drachen
Entwerfer-Maler Arkadij Anissimow, 2013
farbloses, halbautomatisch form-geblasenes Glas
32 x 10 x 7,7 cm
Bewährte Glasfabrik Gus-Chrustalny
Sammlung Staatl. Museum Wladimiro-Susdal, Inv.Nr. B-50795

Ich übersende auch zwei Blätter-skany aus der Broschüre "**Уршельский стекольный завод**". Sie wurde **1983** in **Gus-Chrustalny** zum **125. Jubiläum** der Glasfabrik **Urshelski** herausgegeben.

Mit freundlichen Grüßen,
Alla Tschukanowa / Алла Чуканова
Kuratorin der Glassammlung des Staatlichen Museums Wladimiro-Susdal

➔➔

Abb. 2014-2/63-09 (Maßstab ca. 120 %)
Schale für Bonbons mit Blumenmotiv, rosa-orange-farbenes Pressglas, H 5,5 cm, D 14 cm
im Boden keine eingepresste Marke
Sammlung Staatl. Museum Wladimiro-Susdal, Inv.Nr. B-53756
Glasfabrik Urshelski, UdSSR, 1950 [стекольный завод Уршельский, СССР]

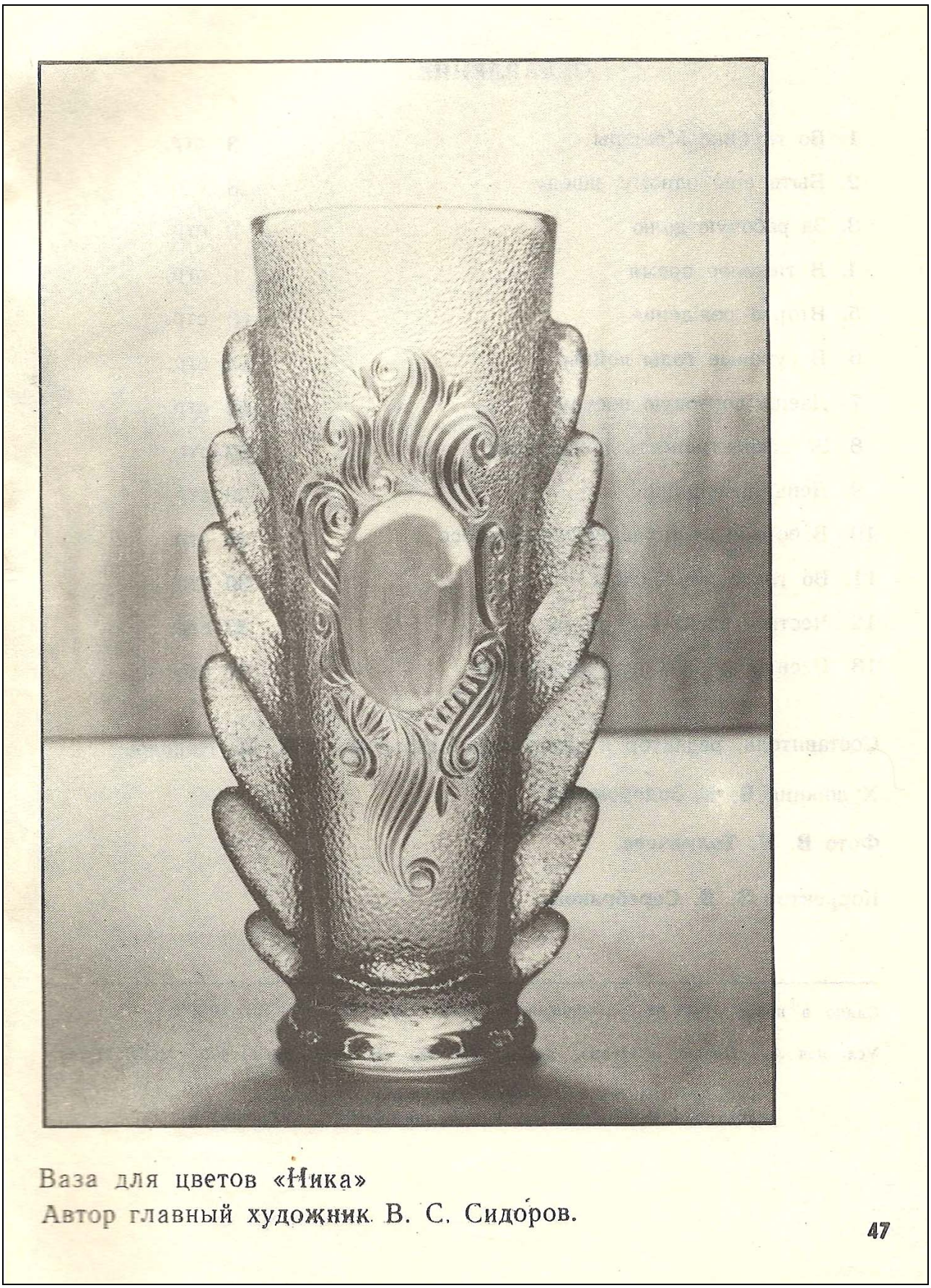
Abb. 2014-2/63-22 (Abb. 2014-2/63-23 und Abb. 2014-2/63-24 siehe oben)
Tasse für Kaffee mit Untertasse, Becher, Schale für Salz, farbloses Pressglas
Glasfabrik Urshelski, UdSSR, 1980-er Jahre, im Boden eingepresste Marke Urshelski „6 Dreiecke in einem Kreis“
Sammlung der Autorin

➔➔

Abb. 2014-2/63-29; Broschüre "**Уршельский стекольный завод**". [Urshelskij stekolnj zavod]
1983 in **Gus-Chrustalny** zum **125. Jubiläum** der Glasfabrik **Urshelski** herausgegeben, Titelseite, Warenzeichen „6 Dreiecke im Kreis“

➔➔

Abb. 2014-2/63-30; Broschüre "**Уршельский стекольный завод**". [Urshelskij stekolnj zavod]
1983 in **Gus-Chrustalny** zum **125. Jubiläum** der Glasfabrik **Urshelski** herausgegeben, Seite 47
Vase für Blumen „Nika“ Autor Chefkünstler V. S. Sidorov [Ваза для цветов „Ника“ Автор главный художник В. С. Сидоров]



Ваза для цветов «Ника»
Автор главный художник В. С. Сидоров.

47

Abb. 2013-4/02-07 [Übersetzung siehe oben]
Katalog Haushaltswaren u. künstl. Produkte aus Glas, UdSSR 1980, Tafel 7, Marken der Unternehmen [Товарные знаки предприятий]
Sammlung Museum Wladimir-Susdal, Russland

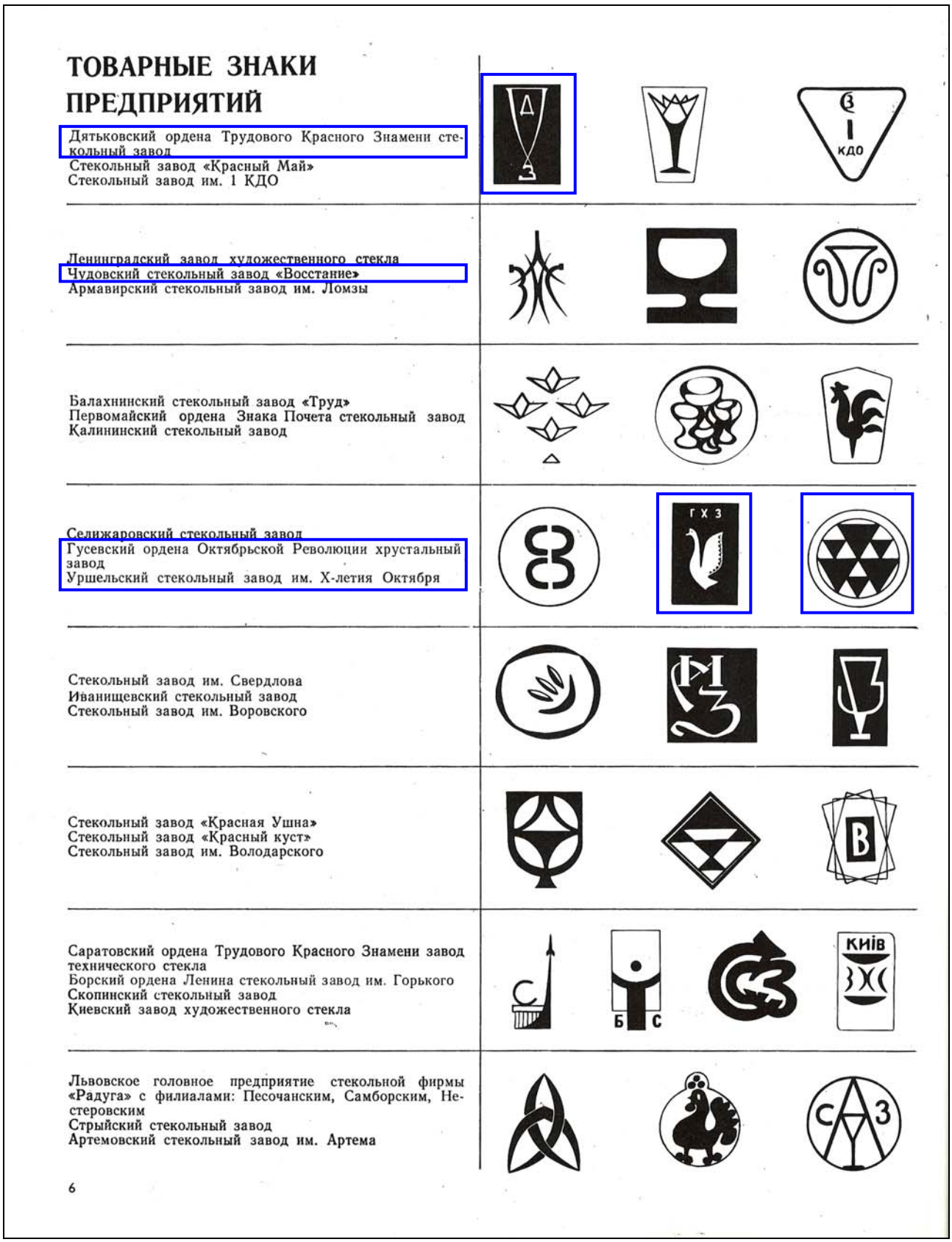


Abb. 2014-2/63-31
www.antik-forum.ru/forum/showthread.php?t=14068 (2014-07)
Flasche der Armee der UdSSR um 1940, Glasfabrik Urshelski, Marke „Уршельский СТЕКЛО З - Д“

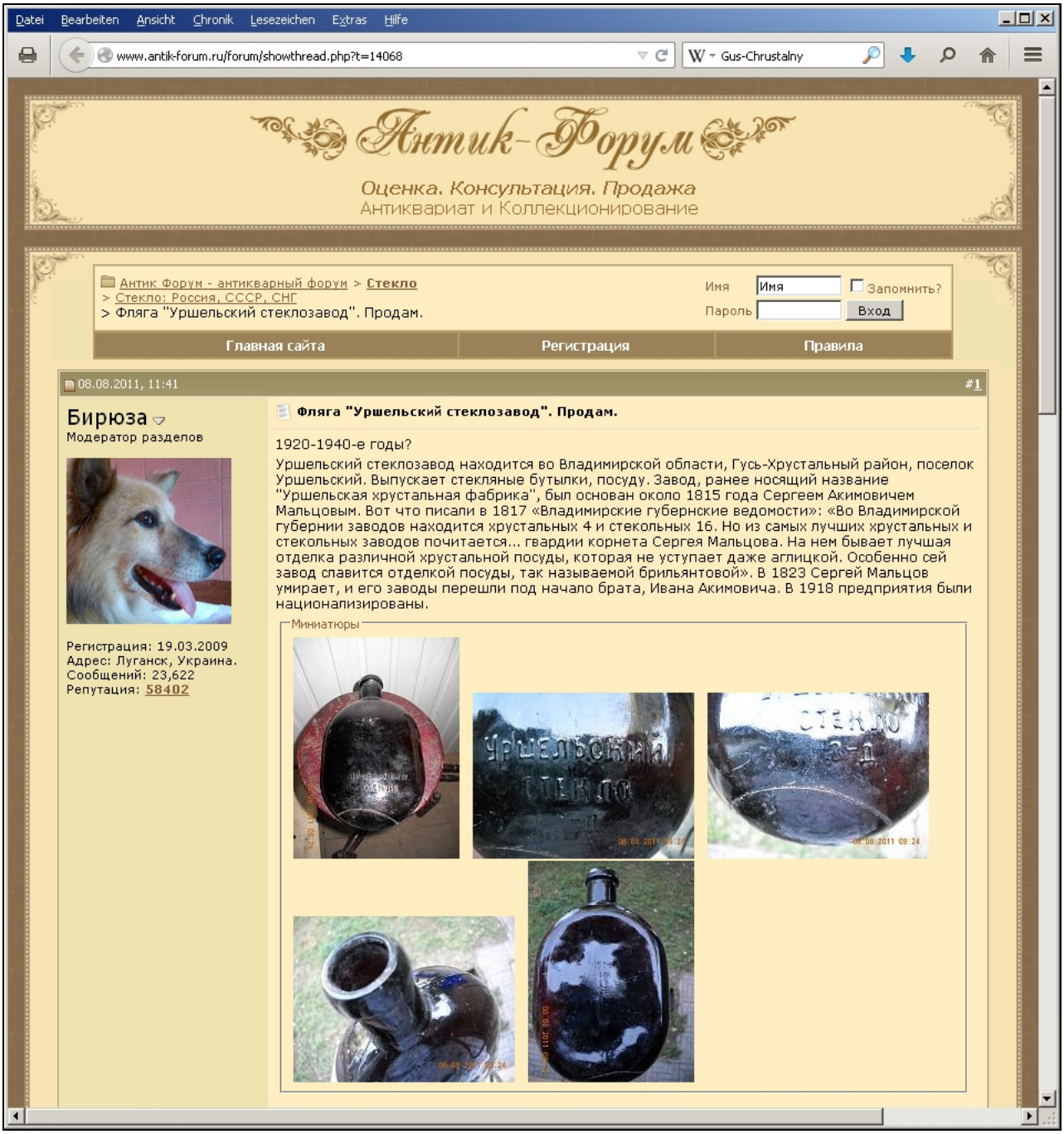


Abb. 2014-2/63-32
www.antique-salon.ru/forum/index.php?act=Print&client=printer&f=165&t=52316 (2014-07)
Pressglas der Glasfabrik / Kristallfabrik Urshelski
Marken „УРШ.З“, „ИВСТЕКЛО УРШ.ЗАВ“ und „6 Dreiecke in Kreis“ (ab 1983)

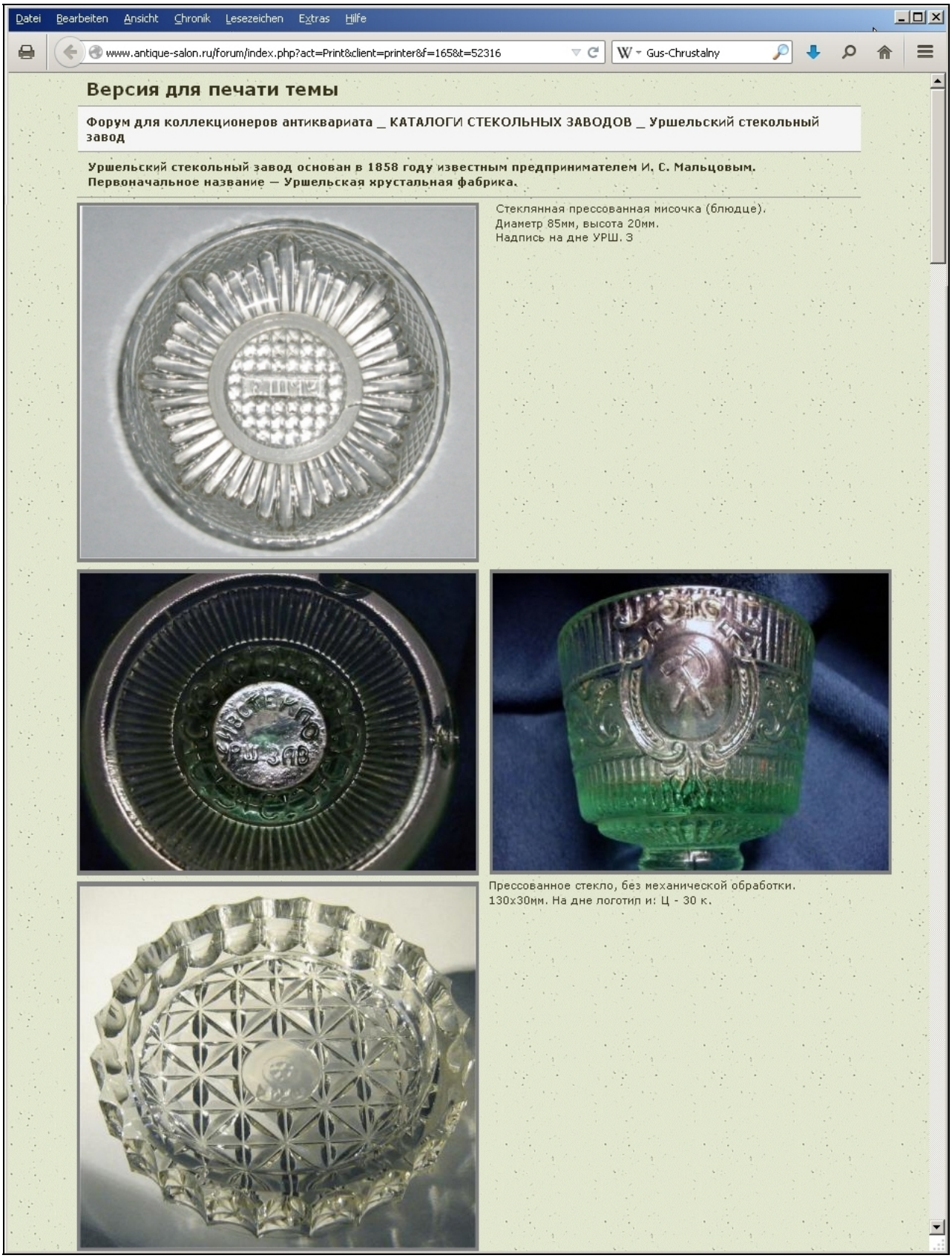
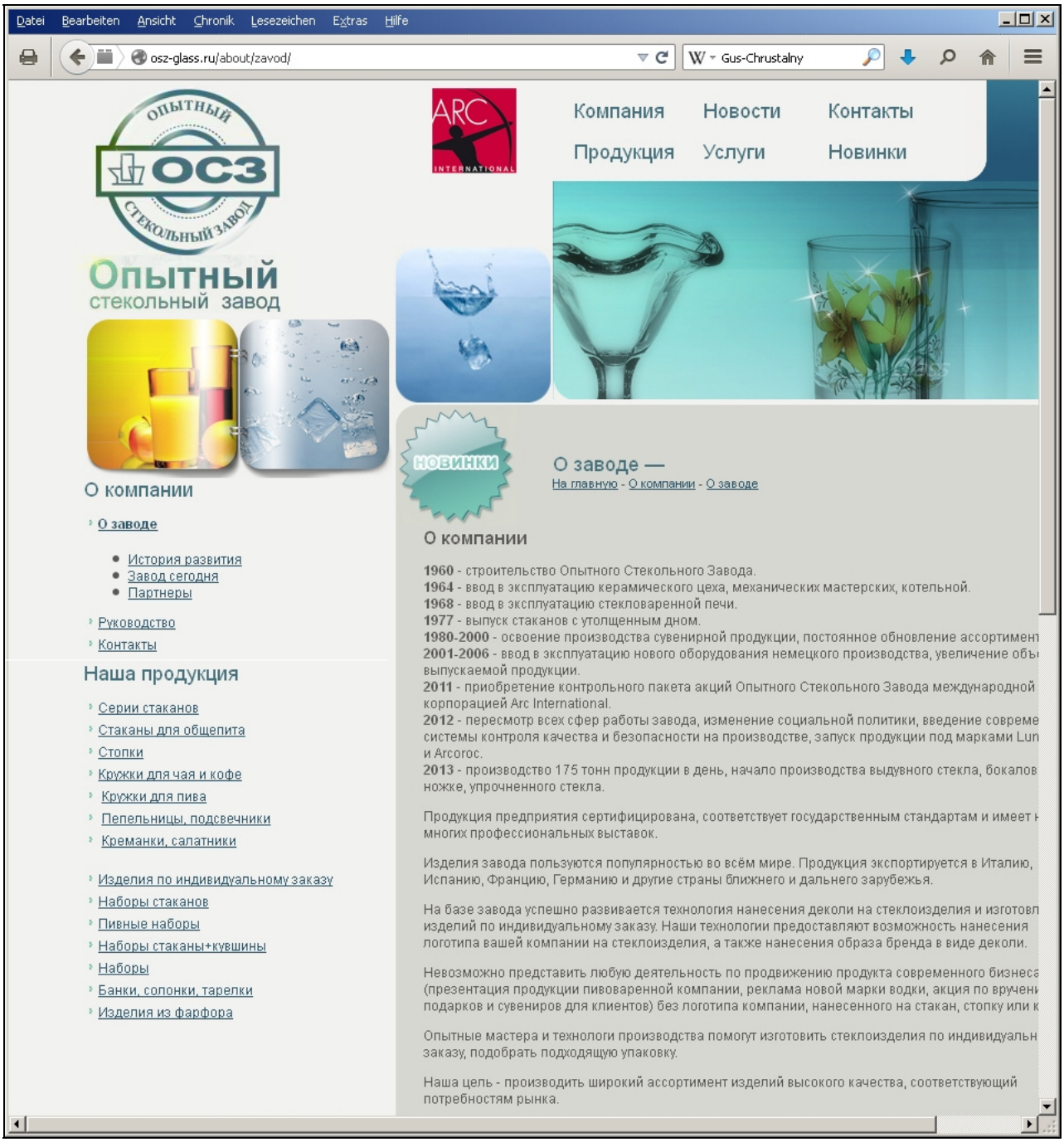


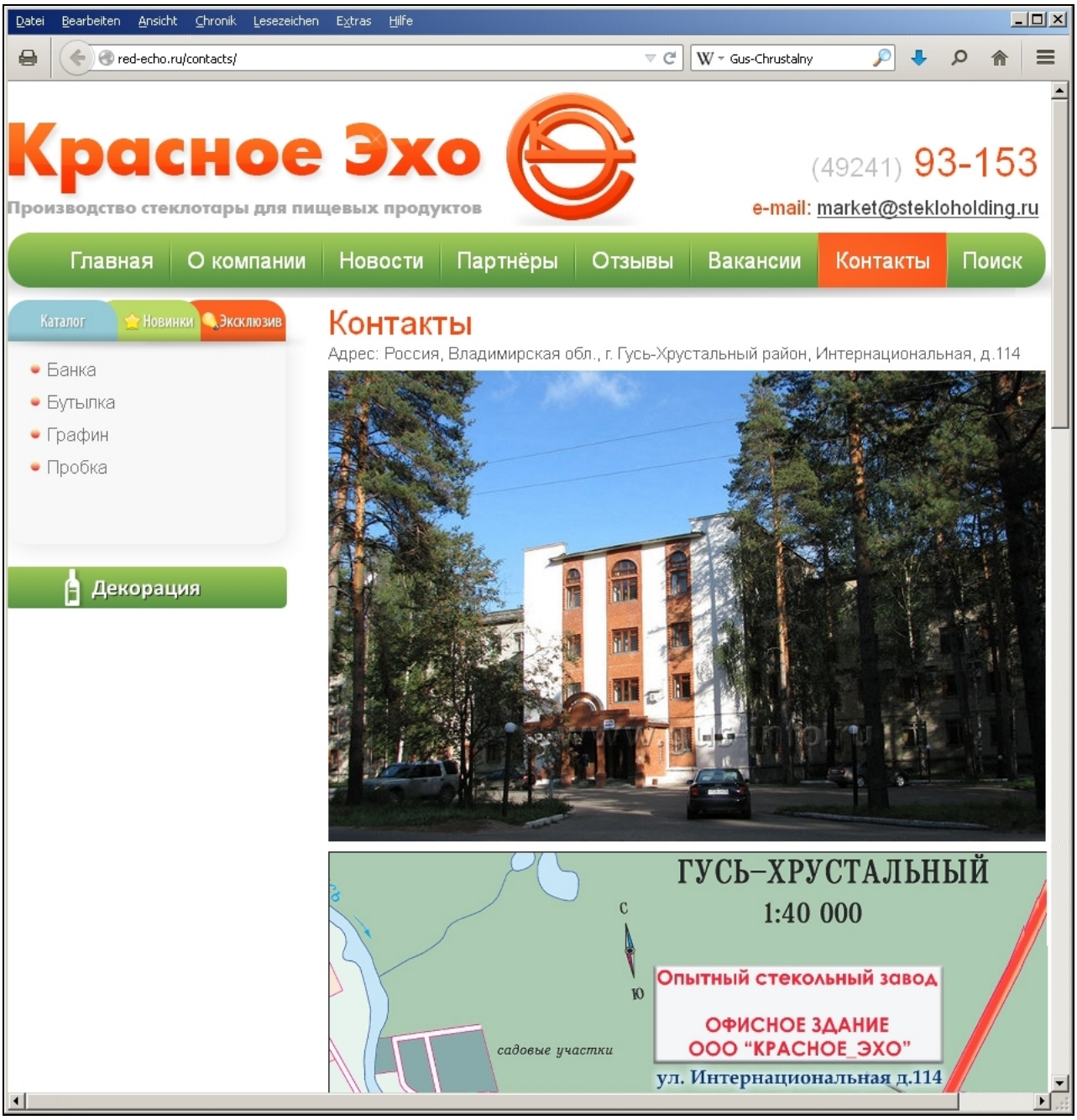
Abb. 2014-2/63-33
osz-glass.ru (2014-07)

Abb. 2014-2/63-34
osz-glass.ru/about/zavod/ (2014-07)



➔➔

Abb. 2014-2/63-35
red-echo.ru/contacts/ (Glasfabrik Rotes Echo 2014-07)



Siehe unter anderem auch:

PK 2008-1 Anhang 06, Adressbuch Rousset, Annuaire de la Verrerie et de la Céramique 1898 (Auszug); Sammlung SG

PK 1999-3 SG, Zar Nikolaus II. und Zarin Aleksandra Feodorovna als Flaschen; Nachtrag zu PK 1999-2 (Legras, Paris, um 1896)
PK 2003-4 SG, François Théodore Legras, „Verreries et Cristalleries de St Denis“ in Paris: press-geblasene Flaschen
PK 2003-4 Fehr, SG, Press-geblasene figürliche Flaschen und Gefäße aus der Sammlung Fehr (Legras, „Verreries et Cristalleries de St Denis“ in Paris)
PK 2003-4 SG, Press-geblasene Flaschen der Verreries et Cristalleries de St Denis, Paris
PK 2003-4 SG, Press-geblasene „Rosoglio“-Flaschen
PK 2005-3 SG, Delphin als Flasche, wohl Legras, Verreries et Cristalleries de St Denis, Paris
PK 2009-2 Christoph, SG, Maison John Tavernier, Paris, Reklamekarte No. 17, „Tour Eiffel“, um 1900
PK 2009-4 Fehr, SG, Soldat mit Dreispitz: Verreries et Cristalleries de Saint-Denis, Paris, 1895-1915 Bouteille Bastille No. 288 bis, Flucht des Gefangenen Latude aus der Bastille
PK 2012-1 Stopfer, SG, Rosoglio-Flaschen König Vittorio Emanuele III. und Königin Elena

PK 2001-1 Boschet, Deckeldose mit einem Eber (Wildschwein, Zabkowice)
PK 2001-2 Mauerhoff, SG, Pressglas aus der DDR, der ČSSR und der VR Polen
PK 2001-2 Drost, Trzewik-Drost, Technologie und Gestaltung. Pressglas in der VR Polen - Plastisch und optisch; Glaswerk Zabkowice
PK 2001-5 Anhang 07, SG, Mauerhoff, MB Fabryka Szkła w Ząbkowicach, um 1939 (vor 1930!)
PK 2002-1 Stopfer, Opak-schwarze Pressgläser aus Russland?
PK 2002-2 SG, Opak-schwarze Pressgläser aus Russland? Nachtrag zu PK 2002-1 (blauer Zuckerkoffer mit Russischer Schlittenfahrt, Sammlung Gerstner)
PK 2002-4 Stopfer, Hängeampel aus rubin-rotem Pressglas, vielleicht von Gebr. Putzler (Zabkowice)
PK 2003-3 Stopfer, Neu erworbene, interessante Gläser in der Sammlung Stopfer
PK 2003-4 Peltonen, Gläser aus meiner Sammlung, die ich mit PK 2003-3 einordnen konnte: ... Opak-schwarze Pressgläser aus Russland?
PK 2003-4 SG, Kwaśnik-Gliwińska, Kein Pressglas der Glashütten S. Reich & Co. in Zawiercie, Polen
PK 2003-4 SG, Stopfer S. Reich & Co., Krásno - Wien / ČMS, Dokumente im Zemský Archivy Opava [Zawiercie]
PK 2003-4 SG, Die Glaswerke S. Reich & Co. in Mähren (erweiterte Fassung, Zeittafel, Zabkowice) Zur Geschichte der Glaswerke S. Reich & Co. in Nordostmähren
PK 2004-1 Boschet, Fehr, Chiarenza, Neumann, SG, Deckeldosen als Korb mit Wildschwein, Fuchs, Kaninchen und zwei Hennen, Hersteller unbekannt (Zabkowice)
PK 2004-4 Anhang 07, S. 14 ff., Zeittafel Glashüttenwerke vormals J. Schreiber & Neffen, Wien Daten zur Geschichte der Glashütten im Grenzgebiet Mähren - Slowakei (erg. 2004-10)
PK 2005-3 Stopfer, SG, (Zwei blaue) Schalen mit eingepresster kyrillischer Inschrift und „1905“, Hersteller unbekannt
PK 2005-3 SG, Opak-schwarze, mattierte Teedose mit Blumen, Hersteller unbekannt (Zabkowice)
PK 2005-4 SG, Glaswerk VITRUM, spol. s r.o., Sklárna Janov, Janov nad Nisou, CZ, 2005. Reproduktionen von Deckeldosen aus den 1930-er Jahren und zwei Deckeldosen Hennen auf Körben mit „XXX“, um 1995 (Zabkowice)
PK 2006-1 Smith, Very, Very Large Zabkowice Rooster and maybe a Hen on Nest from Riedel
PK 2006-3 Tronnerová (Vejrostová), Firma Josef Schreiber & Neffen, zur eingepressten Marke „SN in einer Raute“
PK 2006-4 SG, Vier wichtige Musterbücher gefunden: MB Pressglas S. Reich & Co. 1907; MB No. 8 Pressglas Glashüttenwerke vorm. J. Schreiber & Neffen AG 1915; MB Pressglas Zabkowice, Preuß. Schlesien, um 1930; MB Pressglas Josef Inwald AG 1939 / 1940 (Auszug)
PK 2006-4 Stopfer, Gerstner, Peltonen, SG, Opak-schwarze Pressgläser nicht aus Russland: Zabkowice, Preußisch Schlesien, vor 1918
PK 2006-4 Stopfer, SG, Opak-schwarze Pressgläser mit Eichenblättern aus Zabkowice, 1900 - 1914
PK 2006-4 Stopfer, SG, Service mit Schaumwellen-Motiv, J. Schreiber & Neffen A.G., Wien, 1915 - Zwei Tabletts von Zabkowice, Preußisch Schlesien, um 1930
PK 2006-4 Stopfer, SG, Tablett mit Wellen, Zabkowice, Preuß. Schlesien, um 1930 - ähnliche Gläser [bei Schreiber 1915 und Zabkowice 1930]
PK 2006-4 Stopfer, SG, Madonna mit Jesuskind: Zabkowice, Preuß. Schlesien, vor 1900 bis um 1930
PK 2006-4 Newhall, Pressglas-Vase mit Innendekor, Entwurf Jan Sylvester Drost, Zabkowice, 1972 ..

→→

PK 2006-4 Anhang 03, SG, Archiv Lednické Rovne, MB Pressglas Zabkowice um 1930
PK 2007-1 Stopfer, SG, Zuckerkasten mit russischem Palast, Zabkowice, um 1930, mit Marke 1903
PK 2007-1 Thistlewood, SG, Carnival Glass from Zabkowice (Zombkowice) Glassworks, Poland
PK 2007-1 Thistlewood, SG, Carnival Glass from Hortensja Glassworks, Piotrków Trybunalski, Poland [Huta Szkła Hortensja]
PK 2007-1 Erzepky, SG, Henkelbecher, Marke „Krone“, Huta Szkła Hortensja w Piotrkowsk, Polen
PK 2007-1 Tronnerová (Vejrostová), Ansichten der Glashütten und Zechen von Josef Schreiber & Neffen 1857 - 1882
PK 2007-1 Tronnerová (Vejrostová), Glasindustrie in Mähren - Die Produktion der Firma J. Schreiber & Neffen in der Sammlung der Moravská galerie v Brně [Mährische Galerie Brünn]
PK 2007-2 Gäbel, SG, Zur Geschichte der Unternehmerfamilie Schreiber (Zabkowice)
PK 2007-2 Gäbel, SG, Auszüge aus dem Stammbaum der Glasindustriellen Familien Schreiber, Gerhardt, Göpfert, Welz und Kralik von Meyrswalden
PK 2007-2 Gäbel, SG, Die Glashütten in Fürstenberg an der Oder [J. Schreiber & Neffen AG, Wien] (Zabkowice)
PK 2007-2 SG, Kwaśnik-Gliwińska, Glaswerke Juliusz Stolle in Niemen, Hortensja in Piotrków-Trybunalski, Zawiercie bei Katowice - Stil Art Déco
PK 2007-2 SG, Glaswerke Zabkowice, J. Schreiber & Neffen, und Zawiercie, S. Reich & Co.: bis 1918/1920 in „Russisch Polen“, danach Polen
PK 2007-2 Weihs (Höpp), SG, Rosa Teekasten - russisch-kyrillische Inschrift „Vasili Perlov & Cie. ... 1787“ und russisch-kaiserlicher Adler, Zabkowice, um 1903
PK 2007-2 SG, Huta Szkła Gospodarczego Ząbkowice 1884 - um 1995
Huta Szkła Okiennego (HSO) Ząbkowice 1925 - um 1990
PK 2007-2 SG, NN, MB Zabkowice, um 1910, mit russisch-kyrillischen Marken
PK 2007-2 Anhang 04, SG, Privatsammlung, MB Pressglas Zabkowice, Russisch Polen, um 1910
PK 2007-2 Matthäi, Die Industrie Russlands in ihrer bisherigen Entwickelung und in ihrem gegenwärtigen Zustande … mit besonderer Berücksichtigung der Allgemeinen russischen Manufaktur-Ausstellung in St. Petersburg 1870 - Zarthum Polen
PK 2007-2 SG, Ausstellungskatalog „Szkło jak plaster miodu. Szkło z Huty Szkła Gospodarczego w Zawierciu ze zbiorów Muzeum w Gliwicach [Glas wie Honigwabe ... aus der Hütte in Zawiercie, Slg. Museum Gleiwitz], Vereinte Wirtschaftsglashütten „Vitropol“
PK 2007-3 Gäbel, SG, Glas-Manufactur J. Schreiber & Neffen, Wien, Briefkopf 1873 - 1897 Glaswerke und Niederlassungen 1852 bis um 1900
PK 2007-3 Hodgson, SG, Zahlung der Actien-Gesellschaft der Glasfabrik Zabkowice, 20. Mai 1908
PK 2007-3 Rühl & Sadler, Polnisches Pressglas in unserer Sammlung und Hinweise zu PK 2007-2
PK 2007-3 SG, Kobalt-blaue Deckeldose mit Wildschwein, erstmals Zabkowice, um 1905-1990
PK 2007-3 SG, Opak-schwarze Deckeldose Fuchs auf Korb, Zabkowice, ab 1905, um 1948 - 1990
PK 2007-3 SG, Auf der Internet-Suche nach Pressglas in Polen ... mit Allegro und/oder eBay
PK 2007-3 Anhang 04, SG, Ross, Thistlewood, Musterbuch Pressglas Huta szkła Hortensja, Piotrków Trybunalski, Polen, 1937
PK 2007-4 SG, Aschenbecher mit Pressstempel 1914, Zabkowice, Russisch Polen, ab 1914
PK 2007-4 SG, Pressglas von Niemen, Hortensja und Zabkowice u.a., Polen, 1930-er Jahre
PK 2007-4 SG, Rosa Zuckerdose mit Pressstempel „1900“: Zabkowice, ab 1900 aber auch Josef Schreiber & Neffen, bis 1915!
PK 2007-4 SG, Rosa Vase mit gekrümmten Rippen, Niemen oder Hortensja, Polen, um 1935
PK 2007-4 SG, Deckeldosen „Schwan“ - von Vallérysthal und Portieux, ab 1907 bzw. ab 1914 leider wieder nicht von Zabkowice, ab 1902!
PK 2008-4 SG, Platte mit Pseudoschliff- und Blütenranken-Dekor, erstmals Zabkowice 1902
PK 2008-4 SG, Schale und Henkelschale mit Schaumwellen-Motiv, Zabkowice, 1900 - 1930
PK 2011-2 Vejrostová, Die Geschichte der Glasherstellung in Mähren bis zum Jahr 1850 sowie in den Jahren 1850-1918; Die Produktion von S. Reich & Co. und J. Schreiber & Neffen Die Produktion von Luxus- und dekorativem Glas … Das Ende
PK 2011-2 Vejrostová, Luxus- & Dekoratives Glas - Die Produktion von Reich & Schreiber 1850-1918 Mährische Galerie in Brünn 2010-2011, Ausstellungskatalog
PK 2012-3 Michl, Boschet, Drei Leuchter mit russisch-orthodoxem Kreuz, russisch-grün und kobaltblau, Maltsov'sche Kristallglasfabrik Dyatkovo, Preis-Kurant 1903, Russland (Zabkowice)
PK 2013-1 SG, Was bedeutet die Marke / der Stempel „Отъ М. Ф. 1901 на 10 летъ“?
PK 2013-1 Tschukanowa, SG, Die eingepresste Inschrift „Отъ М. Ф. 1900 на 10 лтъ“: Patent für 10 Jahre ab dem Jahr 1900, eingeführt 1864 vom Ministerium der Finanzen Russlands [Министерство Финансов]

➔➔

PK 2013-3 Tschukanowa, SG, Teller „ЮВИЛЕЙ КРЕЩЕНІЯ РУСИ 988 -1888г“ [Jubiläum Taufe der Rus], wahrscheinlich S. Reich & Co., Krásno - Wien, Mähren, 1888
PK 2013-3 Peltonen, SG, Zum Muster „Peacock“ von Iittala 1922 / 1934: Anmerkung zu PK 2013-3, Jeschke, SG, Teller von Karhula-Iittala 1922 & Käseglocke von Dyatkovo 1903
PK 2013-3 Tschukanowa, SG, „Kunstflaschen“ in der Sammlung Museum Wladimir-Susdal teilweise Glasfabriken Gebrüder Kosterev, Gouvernement Wladimir, um 1890
PK 2013-4 Anhang 02, Tschukanowa, SG, Katalog Haushaltswaren und Glaskunst, UdSSR 1980 (Auszug Pressglas) [Каталог бытовая посуда и художественные изделия из стекла]
PK 2014-2 Tschukanowa, SG, Kobalt-blauer Flakon „Rally“ / „Ралли“ für Kölnisch Wasser, Glasfabrik Tassinski, Bezirk Wladimir, Russland, 1978-1979 …

Siehe auch WEB PK - suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-japan-uranium-glass.pdf (Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850) (SG: Die Pressglas-Korrespondenz ist endlich auch in Japan angekommen!!!)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-friedrich-mb-dyatkovo-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-peltonen-dyatkovo-1900-ostglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-pokal-bacc-1841-dyatkovo-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-pokal-louis-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-dyatkovo-dose-masken-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-braun-pressglas.pdf (kobalt-blauer P.)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-braun-pressglas-2010-10.pdf (grüner P.)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-dyatkovo-dose-masken-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-louis-dose-masken-1887.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-fedorowski-pokale-gruen.pdf

---

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-meisenthal-dose-loewe-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-radeberg-dose-zwerg-1890.pdf (SG: Die PK ist endlich auch in Russland angekommen!!!)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-peltonen-gus-kristall-fussschale.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-pressmarke-bucharin.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-riedel-bacc-chinese.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-kristallmuseum-gus-chrustalny.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-artantik-davidson-maltsov-fussschale.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-sadler-schreiber-zabkovice-1884.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-michl-dyatkovo-leuchter-gruen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-hoepp-zabko-1920-dose-schwarz.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-jeschke-hoerner.pdf (Taschkent, Mikond / Миконд)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-marke-patent-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-jeschke-teedose-russisch-blau.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-artantik-davidson-maltsov-fussschale.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-reith-dyatkovo-teller-schlingen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-tschukanowa-gus-dyat-nummern-pressglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-galle-linien-moskau-2013.pdf (Tschukanowa)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-fischer-dyatkovo-becher-alexander.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-jeschke-iittala-dyatkovo-teller.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-peltonen-iittala-1922-teller-peacock.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-peltonen-russ-brotplatte-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-teller-reich-taufe-rus-1888.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-reich-lampen-zylinder.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-kosterev-flaschen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-jeschke-horn-usbekistan.pdf (Taschkent, Mikond / Миконд)

→→

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-03-mb-urshelski-1914.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-04-mb-bachmetevski-1911.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-01-mb-dyatkovo-1903.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-02-mb-gussevski-1911.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2013-4w-02-mb-udssr-1980-pressglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-tschukanowa-auto-moskwitsch-1978.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-stopfer-limousine-drgm-sg.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-neumann-malky.pdf (automobil)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-sadler-omnibus-radeberg.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-knauer-bottle-automobil.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-neumann-automobil-tatra.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-tschukanowa-urshelski-marke-1950.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-reith-vereco-rive-de-gier-1945.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-mauerhoff-hartglas-radeberg.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2011-3w-01-mauerhoff-schwepnitz-hartglas-CV.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-grote-rochere-pressglas-2014.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hannes-jena-durax-1936.pdf

http://ru.wikipedia.org/wiki/Институт_стекла (Glas-Institut)

http://fr.wikipedia.org/wiki/Émile_Gobbe

[…] Pendant la 2e moitié du XXe siècle, le bassin houiller de **Charleroi** bénéficie du développement de la production du **verre à vitre par soufflage**, qui exige une main-d'œuvre abondante et spécialisée, véritable aristocratie ouvrière. Émile **Gobbe** travaille avec le **maître-verrier** et **ingénieur Émile Fourcault** qui, comme lui, poursuit en laboratoire des recherches sur la **fabrication mécanique du verre**. Si les expériences menées en laboratoire sont couronnées de succès, Émile Gobbe ne dispose ni des moyens financiers ni de l'infrastructure nécessaire pour passer à l'application industrielle. Après les premières expériences industrielles menées en **1901** à la verrerie de **Tilly**, poursuivies à la Verrerie de **Dampremy** dirigée par Fourcault, le 26 octobre **1901**, Émile Gobbe dépose le brevet d'invention No. 159594 pour la **fabrication mécanique du verre par étirage**. Ce procédé révolutionnaire, amélioré et développé par le dépôt de nombreux autres brevets, supplante progressivement la fabrication du verre par soufflage, y mettant fin définitivement en **1930** dans le bassin verrier de **Charleroi**.

Dans toute sa carrière, Émile **Gobbe** aura déposé **64 autres brevets** dont les ¾ concernent **l'industrie verrière**. Mais c'est de la collaboration de **Gobbe et Fourcault** que naissent les étireuses Fourcault, qui seront utilisées dans le monde entier et qui ouvrent la voie à la production industrielle du verre par étirage après la Première Guerre mondiale. Prenant conscience de l'agitation que cela va créer dans le monde des verriers, Émile Gobbe ne veut plus s'associer au dépôt du brevet définitif et Émile Fourcault le dépose donc seul. Le Ministère de l'industrie et du travail enregistre son brevet pour un appareil servant à étirer et à recuire le verre en feuilles continues, le 30 novembre **1903**. […]

http://fr.wikipedia.org/wiki/Émile_Fourcault
http://de.wikipedia.org/wiki/Émile_Fourcault
http://en.wikipedia.org/wiki/Fourcault_process